

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Ergebnis der Bürgerbefragung zur
Gewerbeflächenentwicklung
Bezug: Vorlagen 231e/2017, 231f/2017, 231g/2017

Die Verwaltung teilt mit:

Die Bürgerbefragung zur Gewerbeflächenentwicklung in Tübingen hat folgendes Ergebnis:

Umfang der repräsentativen Befragung	5.000	
eingegangene Antworten	2.035	40,7 %
davon gültig	1.994	98,0 %
Variante 1: Au und Ergänzungsfläche	918	46,0 %
Variante 2: Erhaltung der Au als Wasserschutzgebiet und Ausweisung einer anderen Gewerbefläche	1.076	54,0 %

Einige Antworten konnten nicht gewertet werden, da der Antwortbogen nicht in dem dafür vorgesehenen Umschlag an die Verwaltung zurück gesandt wurde oder keine der beiden Varianten angekreuzt wurde.

Die Verwaltung sieht im Ergebnis der Befragung ein zwar knappes, aber doch klares Votum für die Beibehaltung des Wasserschutzgebietes Au und folglich für die Darstellung von Flächen für Gewerbe in den Gebieten Schelmen, Kiesäcker oder Traufwiesen.

Die Verwaltung wird daher für den Planungsausschuss am 14. Dezember einen Beschlussantrag vorbereiten, der in Abwägung der Vor- und Nachteile auf diesen drei Potenzialflächen zehn Hektar für Gewerbe im künftigen Flächennutzungsplan darstellt (entsprechend Variante 2 der repräsentativen Bürgerbefragung). Der Beschluss dazu ist für den 18. Dezember im Gemeinderat vorgesehen.

